

Frederik
The Wohlstandskinder

The Wohlstandskinder - Frederik

Intro: **C Hm C F C Hm C F**

C F C F
Frederik war einer von vielen, ein Soldat aus dem Ameisenstaat
C F C
sicherlich sagen sie er kann nicht fÃ¼hlen und da haben sie Recht
Hm C
aber war er nicht glÃ¼cklich und ein bisschen verrÃ¼ckt
Hm F C
erst gestern sagte er: Ich komme wohl nie mehr zurÃ¼ck

Em C F Em
Das ist mein Leben und ein paar von euch kÃ¶nnen mich hÃ¶ren
Em C F
sterbt meinetwegen, doch ich lasse mich wirklich nicht
in meinen Tod kommandieren

G C F G
vielleicht noch heut hab ich euch endgÃ¼ltig satt
G C F G
ich schleich mich raus und dann hau ich fÃ¼r immer ab
C F G C
fÃ¼r immer ab, und dann hau ich fÃ¼r immer ab, fÃ¼r immer ab,
F C Hm C Hm F
dann hau ich fÃ¼r immer...

C F C F
Frederik liebte die Menschen, wollte unbedingt zu ihnen ziehen .
C F C
Er meinte: die haben Zucker und VerstÃ¤ndnis fÃ¼r Ameisen wie mich
Hm F
leider trat ihn dann ein Kind platt an Frederik hat
C
man nie mehr gedacht

Em C F Em
das ist mein leben, hat doch irgendwann jemand gesagt
Em C F
sie Ã¼berlegen und bestimmt erklingt heute Nacht in einer Ameisenstadt
G C F G
vielleicht noch heut hab ich euch endgÃ¼ltig satt
G C F G C F G
ich schleich mich raus und dann hau ich fÃ¼r immer ab

G **C** **F** **G**
vielleicht noch heut hab ich euch endgãltig satt
G **C** **F** **G**
ich schleich mich raus und dann hau ich fãr immer ab
C **F** **G** **C**
fãr immer ab, und dann hau ich fãr immer ab, fãr immer ab,
F **C Hm C F C Hm C F C**
dann hau ich fãr immer ab